



## DAAD/Roche Diagnostics Postdoktoranden Programm

**Bewerbungstermin und -ort**

- Bewerbungen sind jederzeit möglich und können bei den DAAD-Außenstellen oder bei Ref. 521 des DAAD (s.u.) eingereicht werden.
  - Weitere Auskünfte sind erhältlich beim  
DAAD, Referat 521, Postfach 20 04 04, D-53134 Bonn, Germany  
Tel.: 0049 (0) 228 / 882-339  
Fax: 0049 (0) 228 / 882-444  
E-Mail: [pharma@daad.de](mailto:pharma@daad.de)

***Hinweis für alle Stipendienprogramme: Die Stipendienausschreibungen enthalten allgemeine Programminformationen. Speziell für Bulgarien geltende Bewerbungsbedingungen sowie Informationen über das Bewerbungsverfahren halten wir ggf. auf der Seite "[Länderspezifische Hinweise](http://www.daad.de/stipendien/de/index.de.html?land=3)" (<http://www.daad.de/stipendien/de/index.de.html?land=3>) für Sie bereit.***

<b>Ziel</b>	Der DAAD und die Roche Diagnostics GmbH bieten besonders qualifizierten promovierten ausländischen Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern aus den Ländern der Europäischen Union, den USA und Kanada Stipendien für weiterqualifizierende Forschungsaufenthalte in einem der führenden Biotechnologiezentren Europas – Penzberg bei München – an. Die Stipendien richten sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, für die die Vermittlung von industriellen Forschungsansätzen und -ideen eine wichtige Qualifizierung für die spätere Berufslaufbahn darstellt. Experimentelle Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten im Bereich Diagnostics werden durch eine akademische Betreuung durch deutsche Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer flankiert.
<b>Themenschwerpunkte</b>	Im Forschungszentrum Penzberg werden die nachfolgend aufgelisteten Diagnostics Themenbereiche angeboten. Interessierte Bewerber sollten ein prioritäres sowie zwei Ersatzthemen in ihrem Antrag angeben.
<b>Penzberg</b>	Antibody generation and optimization, Biacore for thermodynamics, Cellular analytics, Expression systems Immune effector cell recruitment, Instrumental Analytics, Mass Spectrometry/HPLC, Mode of action analyses for therapeutic antibodies, New optical detection principles, Non-invasive imaging technologies, Novel label conjugates, Novel methods for immunogen synthesis, Nucleic acid chemistry/Peptide chemistry, Organic chemistry of dyes and solid phases, Pharmacological testing, Protein purification, analytics and chemistry, Recombinant proteins/antibodies, Stem cells, Target identification/validation
<b>Laufzeit</b>	Die Stipendien werden für die Dauer von 12 Monaten vergeben. Eine Verlängerung bis zur Höchstdauer von 24 Monaten ist möglich.
<b>Stipendienleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine monatliche Stipendienrate von 2.250,- EUR.</li> <li>• Familienzuschläge für verheiratete Stipendiaten.</li> <li>• Übernahme der Reisekosten zum Stipendienort und zurück. Die Art der Reisekostenübernahme variiert je nach Herkunftsland.</li> <li>• Eine kombinierte Kranken-, Haftpflicht- und Unfallversicherung.</li> <li>• Ein vorbereitender oder begleitender Sprachkurs in Deutschland.</li> <li>• Hilfe bei der Wohnungssuche.</li> </ul>
<b>Bewerbungsunterlagen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Informationen über die einzureichenden Bewerbungsunterlagen sind im Bewerbungsformular („Antrag auf ein Forschungs-/Studienstipendium“) zu finden, das im Internet (<a href="http://www.daad.de/de/download.html">www.daad.de/de/download.html</a>) zur Verfügung steht oder bei den diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland, den DAAD-Lektoren, den Außenstellen und Informations- und Beratungszentren des DAAD sowie Partnerorganisationen erhältlich ist.</li> <li>2. Hinweise zum Bewerbungsbogen: Punkte 7 bis 9 entfallen. Punkt 10: Die Formulierung eines eigenen Forschungsvorhabens wird nicht erwartet. Statt dessen wird um eine ausführliche Darstellung der bisherigen Forschungstätigkeiten und um die Angabe des bevorzugten Forschungsthemas (sowie 2 Ersatzthemen) gebeten.</li> <li>3. Ein deutsches Sprachzeugnis ist nicht erforderlich.</li> </ol>
<b>Bewerbungsvoraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur wissenschaftlich überdurchschnittlich geeignete Kandidatinnen und Kandidaten können berücksichtigt werden.</li> <li>• Bei der Beurteilung der Bewerbungen wird entscheidendes Gewicht auf die bisherigen wissenschaftlichen Leistungen der Bewerber gelegt. Geeignete Bewerber sollten über Kenntnisse in mindestens einem der folgenden Fachgebiete verfügen: Chemie, Biochemie, Molekularbiologie, Zellbiologie, Bioinformatik, Biotechnologie, Protein Engineering, Immunologie, Onkologie, In-vivo Imaging.</li> <li>• Der Bewerbung sind Gutachten von zwei Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrern beizufügen, die auf die wissenschaftliche und persönliche Eignung der Bewerberin bzw. des Bewerbers eingehen.</li> <li>• Deutsche Sprachkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.</li> </ul>